



## Praktikumsbericht Sara Thiede German School Brooklyn NYC

Ich habe im Rahmen meines dualen Studiums die Chance genutzt und meine Fremdausbildung vom 01.07. – 15.09.2019 an der German School Brooklyn in New York City absolviert. Alles hat mit einer Bewerbung bei der German School Brooklyn NYC (GSB) im Sommer letzten Jahres begonnen. Daraufhin folgten eine schnelle Zusage und eine sehr nette und hilfsbereite Betreuung. Die Beantragung des amerikanischen Visums ist ziemlich zeitaufwendig und schließt mit einem mündlichen Interviewtermin in einem amerikanischen Konsulat in Deutschland (Frankfurt, Berlin oder München) ab. Nachdem der Flug gebucht und eine schöne Unterkunft gefunden war, konnte es also endlich losgehen.

Die German School Brooklyn NYC ist die erste Deutsche International School in New York, die zweisprachige Bildung anbietet. Die GSB öffnete ihre Türen im September 2014 im Herzen von Brooklyn. Derzeit bietet die Schule ein Programm vom Kindergarten bis zur siebten Klasse an. Die Schule wächst von Jahr zu Jahr und hat seit vergangenem Jahr auch eine Zweigstelle in Manhattan.



Mein Schwerpunkt lag in der Abteilung Verwaltung. Mein größtes Projekt war die Umstellung und Einführung eines Computerprogrammes und die damit verbundene Datensicherung. Das Programm dient der Speicherung von Schülerakten, Austauschplattform unter den Mitarbeitern, Kommunikationsmöglichkeit mit den Eltern, Erfassung von Noten usw. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, eine grundlegende Struktur beim Aufbau des neuen Programmes zu schaffen und es anschließend mit Leben zu füllen. Zusätzlich verfügt die Verwaltung noch über Papierakten, diese haben Bestand, da u.a. die Zeugnisse der Schüler im Original aufbewahrt werden müssen. Ich habe die Schule bei der Anlage und Verwaltung der Schülerakten unterstützt.

Ebenso hatte ich viele Berührungen mit rechtlichen Angelegenheiten. Im Vergleich zum deutschen Rechtssystem gibt es im amerikanischen viele Unterschiede, sodass ich erst einmal das rechtliche Grundgerüst für die Verwaltung der GSB kennen lernen musste. Anschließend habe ich mich mit der Schulordnung, insbesondere mit den Punkten Sicherheit und Gesundheit, auseinandergesetzt. Regelmäßig stand ich auch mit dem Schulbusunternehmen im Kontakt, da der Großteil der Schüler mit Bussen eingesammelt wird, bedarf es viel Planung und Organisation zum neuen Schuljahr.

Das neue Schuljahr hat am 03.09.2019 begonnen. Es fällt immer auf den ersten Dienstag nach Laborday – ein amerikanischer Feiertag, welcher vergleichbar mit dem Tag der Arbeit in Deutschland ist. Ich wurde in die Planung der Einschulungsfeier der neuen Schüler einbezogen und erstellte Plakate, fertigte Flyer und Listen an und war für die neuen Schüler und Eltern eine Anlaufstelle bei offenen Fragen.

Ich habe sehr herzliche und liebe Kolleginnen und Kollegen kennenlernen dürfen, die mich ab dem ersten Tag an als vollwertige Mitarbeiterin geschätzt haben. Das Kollegium besteht circa zur Hälfte aus Amerikanern und zur anderen Hälfte aus Deutschen, die entweder ausgewandert sind oder für einen gewissen Zeitraum dort arbeiten. Mit einigen habe ich viel in meiner Freizeit unternommen und so einen Einblick von NYC als „local“ gewonnen. Vor allem im Sommer bietet die Stadt ein vielfältiges Programm an kostenlosen Aktivitäten. Von OpenAir Kinos, Shakespeare in the Park, Kajak fahren auf dem Hudson River über Museumsbesuche, Yoga und Salsa Stunden am Pier mit Blick auf die Skyline ist alles dabei.

Es kommt garantiert keine Langeweile in der Stadt die niemals schläft auf ;-)



OpenAir Kino im Sunset Park

Nach Feierabend kann man auch, anders als wohlmöglich erwartet, sehr gut in dieser turbulenten Großstadt entspannen. Besonders gut eignet sich dafür der Central Park, sobald man diesen Park betritt, vergisst man, dass man gerade in einer der größten Metropolen der Welt ist. Ich bin dort besonders gerne spaziert, Inliner und Fahrrad gefahren oder habe es mir mit einer Decke auf einer der vielen Wiesen bequem gemacht.

Eine weitere tolle Möglichkeit, um den Feierabend ausklingen zu lassen oder am Wochenende zu entspannen ist die Highline in Manhattan oder ein Spaziergang am Strand. Die Metro fährt bis zum Brighton Beach und Coney Island in Brooklyn durch.



Brighton Beach

Ich kann New York City und die GSB wärmstens für einen Fremdausbildungsplatz weiterempfehlen. Es ist eine einmalige Gelegenheit und ich würde sie jederzeit wieder nutzen. Durch das Auslandsbüro der Hochschule findet eine tolle Betreuung statt.

Bei Interesse kann man über die Internetseite <http://germanschoolbrooklyn.org/> prüfen, ob es freie Praktikumsstellen gibt und ggf. Kontakt mit den Ansprechpartnern aufnehmen.

Sara Thiede



Aussichtsplattform „Top of the Rock“